



Bad Schwalbach, den 25.06.2021

Niederschrift

Gremium	Ausschuss für Jugend, Soziales und Gesundheit
Sitzungsnummer	2/XI. Wahlperiode
Datum	Mittwoch, 23. Juni 2021
Sitzungsbeginn	16:00 Uhr
Sitzungsende	18:45 Uhr
Ort	Alleesaal Bad Schwalbach

Teilnehmer:

Vorsitzende

Frau Tanja Pfenning	
---------------------	--

Stellv. Vorsitzende

Frau Petra Müller-Klepper MdL	
-------------------------------	--

Landrat

Herr Frank Kilian	
-------------------	--

Mitglied

Herr Matthias Bremser	
Herr Jürgen Helbing	
Herr Timo Müller	
Frau Wendy Penk	
Herr Paul Weimann	

Stellv. Mitglied

Herr Marcus Resch	
Herr Marius Schäfer	

entschuldigt

Herr Ulrich Fachinger	
Frau Dr. Jeanette Meixensperger	
Herr Alexander Müller MdB	

Frau Alexandra Unger	
----------------------	--

Verwaltung

Frau Andrea Horne	
-------------------	--

Frau Liane Schmidt	
--------------------	--

Schriftführer

Herr Jörg Engelbach	
---------------------	--

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

Die Ausschussvorsitzende Pfenning, begrüßt die Anwesenden zur 2. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Gesundheit (JSG). Sie stellt fest, dass die Tagesordnung und die Ladung ordnungsgemäß zugegangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Ausschussvorsitzende Pfenning schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 14 und 17 gemeinsam zu behandeln. Es erhebt sich kein Widerspruch.

TOP 1. DS Genehmigung der Niederschrift des Ausschusses für Jugend, Soziales und Gesundheit vom 02.06.2021

Auf Nachfrage der Ausschussvorsitzenden Pfenning werden keine Änderungswünsche zur Niederschrift der Sitzung des JSG vom 02.06.2021 vorgebracht.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig genehmigt**

TOP 2. DS Sachstandsbericht Hartz IV

Auf Nachfrage der Ausschussvorsitzenden Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zum TOP. Der JSG nimmt den Bericht zur Kenntnis

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 3. DS Sachstandsbericht Asyl

Auf Nachfrage der Ausschussvorsitzenden Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zum TOP. Der JSG nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 4. DS XI/28 Zukunft DRK-Kreisaltenzentrum Bad Schwalbach

Frau Weiß, Herr Otte und Herr Vetter von der Firma CPB stellen das Gutachten zum Kreisaltenzentrum vor, das als Anlage in den Tagungsunterlagen zur Kreistagssitzung am 29.06.2021 einzusehen ist. An der folgenden Aussprache beteiligen sich Landrat Kilian und die Abg. Müller-Klepper, Penk, Bremser, Müller, Resch und Weimann,

Abg. Müller-Klepper bringt den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion ein (**Anlage 1 der Niederschrift**), der den Punkt 3 der Verwaltungsvorlage um die Einbeziehung möglicher Investoren und der betroffenen Kommunen erweitert.

Abstimmungsergebnis: Der JSG empfiehlt dem Kreistag einstimmig bei 4 Enthaltungen die Annahme des Ergänzungsantrages

Stimmverhältnis: 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Herr Weimann schlägt abschließend vor, das Kreisaltenzentrum als ständigen Tagesordnungspunkt für die Sitzungen des JSG aufzunehmen. Frau Pfenning sagt dies zu und es erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen bei 4 Enthaltungen**

Beschluss:

1. Das Gutachten der Sachverständigen der CPB Consulting, Projektmanagement, Baumanagement für das DRK-Kreisaltenzentrum Bad Schwalbach wird zur Kenntnis genommen.
2. Eine zukünftige Nutzung des bestehenden Gebäudes als moderne Alten- und Pflegeeinrichtung ist an diesem Standort nicht mehr wirtschaftlich und nachhaltig zu führen, so dass der Bedarf an stationären Pflegeplätzen durch einen Ersatzneubau mit 80 Betten sichergestellt werden soll.
3. Der Kreisausschuss wird beauftragt eine Projektgruppe mit den betroffenen Kommunen des westlichen Untertaunus einzurichten, um im diesbezüglichen Einzugsgebiet ein qualitativ adäquates Angebot sicherzustellen. Hierbei sind auch Investoren und Träger mit einzubeziehen. Die Aufgabe des Kreises bezieht sich in der Genese des vorliegenden Sachverhaltes vor allem darauf, Verantwortung im Rahmen seiner originären Zuständigkeit zu übernehmen und begleitend mit den Kommunen (als zuständige Einheit) ein modernes Angebot der Alten- und Pflegeeinrichtung im westlichen Untertaunus zu schaffen
4. Die vertraglich unabdingbar notwendigen und sicherheitsrelevanten Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung des Betriebes als Alten- und Pflegeeinrichtung erforderlich sind, werden bis zur Erstellung des Ersatzneubaus durchgeführt.

**TOP 5. DS XI/72 Fallentwicklung im Fachdienst Jugendhilfe; hier:
Berichtsantrag Nr. 04/21 der SPD-Fraktion vom 19. Mai 2021,
eingegangen am 25. Mai 2021**

Auf Nachfrage der Ausschussvorsitzenden Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zum TOP.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Gibt es von den Trägern der Schulsozialarbeit sowie den weiteren Trägern der Kinder- und Jugendhilfe im Kreisgebiet und den sonst in diesem Bereich tätigen Institutionen Rückmeldungen über eine Verschärfung bestehender Problemlagen bzw. über das Entstehen neuer Problemlagen für Kinder und Jugendliche? Wenn ja, welche?

2. Wie entwickeln sich aktuell im Jahr 2021 die Fallzahlen im Bereich des Kinderschutzes differenziert nach:

Meldung KWG

Meldung KGSG

Meldung häusliche Gewalt

§42 SGB VIII Inobhutnahme

Und welche Fallzahlen sind in diesen Bereichen für das Jahr 2020 festzustellen?

3. Wie entwickeln sich aktuell im Jahr 2021 die Fallzahlen im Bereich Trennung, Scheidung, Umgang und Sorgerecht differenziert nach

§17 SGB VIII Ber. Trennung u. Scheidung

§18 SGB VIII Ber. Umgang u. Sorge

§18 IV SGB begleiteter Umgang

§50 SGB VIII Mitwirkung FamG

§1666 BGB elterl. Sorge (1-3)

Und welche Fallzahlen sind in diesem Bereich für das Jahr 2020 festzustellen?

4. Wie stellt sich aktuell die tatsächliche Stellenbesetzung im Bereich Jugendhilfe dar? Welche Stellen, die im Stellenplan vorgesehen sind, sind aktuell nicht besetzt und was sind die Gründe dafür? Wie ist die Entwicklung der Fallzahlen in Relation zum tatsächlich zur Verfügung stehenden Personal in den Jahren 2020 und 2021?

5. Wie ist die Fallzahlenentwicklung in den Jahren 2020 und 2021 im Bereich der Amtsvormundschaft und werden die gesetzlichen Vorgaben hier im Hinblick auf die Relation von Fallzahlen und zur Verfügung stehendem Personal derzeit eingehalten? Wie ist die Entwicklung der Fallzahlen in Relation zum tatsächlich zur Verfügung stehenden Personal im oben genannten Zeitraum?

6. Wie ist die Fallzahlenentwicklung im Bereich Jugendgerichtshilfe in den Jahren 2020 und 2021? Wie ist die Entwicklung der Fallzahlen in Relation zum tatsächlich zur Verfügung stehenden Personal im oben genannten Zeitraum?

7. Wie stellt sich aus Sicht des Kreisausschusses, vor dem Hintergrund der aktuellen Fallzahlentwicklung und der Rückmeldungen von den anderen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe, der Personalbedarf differenziert nach den unterschiedlichen Bereichen dar? In welchen Bereichen besteht aus Sicht des Kreisausschusses gegebenenfalls zusätzlicher Personalbedarf?

TOP 6. DS XI/76 „Luca“-App; hier: Berichts Antrag Nr. 06/21 der GRÜNEN-Fraktion vom 20.05.2021

Auf Nachfrage der Ausschussvorsitzenden Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zum TOP.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Wie beurteilt der Kreisausschuss die Sicherheit und die Umsetzung von Anforderungen des Datenschutzes der Luca-App, nachdem die Ergebnisse der Prüfungen durch den Chaos Computer Club bekannt geworden sind?
2. Führt der Einsatz der Luca-App zu einer nachvollziehbaren Effizienzsteigerung in der Kontaktnachverfolgung durch das Gesundheitsamt des Rheingau-Taunus-Kreises? Wenn ja, wie sieht diese aus?
3. Wie viele Übermittlungen von Check-in-Daten über die „Luca“-Schnittstelle ans Gesundheitsamt wurden bislang verzeichnet? Waren die übermittelten Daten für die Kontaktnachverfolgung in den genannten Fällen von Nutzen?
4. Ist eine verpflichtende Einführung der „Luca“-App für Kreisliegenschaften geplant?
5. Wurden andere Check-in-Apps gleichermaßen begutachtet und als Lösung erwogen? Wenn nein, wieso nicht?
6. Wie beurteilt der Kreisausschuss den Nutzen der offiziellen Corona-Warn-App des Bundes und beabsichtigt der Kreisausschuss, die Corona-Warn-App gleichrangig einzusetzen und zu bewerben?
7. Hat der Landkreis für die Verwendung oder auch Bewerbung der „Luca“-App finanzielle Mittel aufgewendet? Wenn ja, in welcher Höhe?
8. Gab es eine Korrespondenz zwischen der Kreisverwaltung und der „Luca“-Betreiberfirma *Nexenio* und wurden Werbematerialien von den „Luca“-Betreibern ausgehändigt?
9. Auf der Kreis-Website heißt es, „Luca“ sei ein dezentrales System. Woher stammt diese Information und wie wurde sie hinsichtlich ihres Wahrheitsgehalts überprüft?

TOP 7. DS XI/77 Vitos Eltville; hier: Berichts Antrag Nr. 07/21 der SPD-Fraktion vom 24. Mai 2021, eingegangen am 26. Mai 2021

Auf Nachfrage der Ausschussvorsitzenden Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zum TOP.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Wie sieht die Entwicklung in der Vitos Kinder- und Jugendpsychiatrie Eltville aus?
2. Wie viele Plätze wurden vor der Corona-Pandemie dort vorgehalten?
3. Wie viele Plätze stehen derzeit zur Verfügung?
4. Wie viele Kinder und Jugendliche stehen auf der Warteliste?
5. Wie lang sind die Wartezeiten?
6. In welchem Ausmaß findet eine Verschiebung zu niedergelassenen Psychologen/Psychotherapeuten statt?

TOP 8. DS XI/80 Sozialkosten bei ausreisepflichtigen, nichtabgeschobenen Personen; hier: Berichts Antrag Nr. 08/21 der AfD-Fraktion vom 26. Mai 2021

Abg. Resch gibt Erläuterungen zum Antrag. Eine weitere Aussprache wurde nicht gewünscht.

Abstimmungsergebnis: Der JSG empfiehlt dem Kreistag mehrheitlich die Ablehnung des Antrages.

Stimmverhältnis: 1 Ja-Stimme, 2 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

TOP 9. DS XI/56 Besetzung des Jugendhilfeausschusses im Rheingau-Taunus-Kreises für die Legislaturperiode 2021-2026 Hier: Benennung der stimmberechtigten und der beratenden Mitglieder und deren Stellvertreter für den Jugendhilfeausschuss gem. § 4 Abs. 2 und 3 der Satzung des Jugendamtes

Auf Nachfrage der Ausschussvorsitzenden Pfenning gibt es keine Wortmeldungen zum TOP.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 10. DS XI/65 Jahresberichte 2020 und Neuwahl der Patientenfürsprecher

Auf Nachfrage der Ausschussvorsitzenden Pfenning gibt Abg. Penk eine Einschätzung zum TOP ab.

Abstimmungsergebnis: Der JSG empfiehlt dem Kreistag mehrheitlich die Annahme des Antrages.

Stimmverhältnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen bei 1 Enthaltung**

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss nimmt die Jahresberichte 2020 der Patientenfürsprecher zur Kenntnis. Die Jahresberichte sind dem Kreistag vorzulegen.
2. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag die Wiederwahl der bisherigen Patientenfürsprecher:

für die Helios Klinik Idstein	Herrn Volker Denzer
für das Vitos Klinikum Rheingau	Herrn Horst Korte
für die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie	Herrn Horst Korte.

Die Patientenfürsprecher vertreten sich gegenseitig.

3. Die gewählten Patientenfürsprecher erhalten als Aufwandsentschädigung wie bisher eine Monatspauschale

für den Standort Idstein	(80 Betten)	92,50 €
für den Standort Eltville	(234 Betten)	185,00 €.

TOP 11. DS XI/34 Kompetenzzentrum Pflege

Frau Horne stellt mit einer Präsentation (**Anlage 2 der Niederschrift**) den Sachstand und die Planungen zum Kompetenzzentrum Pflege vor. Ein zusammenfassender Bericht befindet sich in den Tagungsunterlagen zur Kreistagssitzung am 29.06.2021.

An der anschließenden Aussprache beteiligen Landrat Kilian und die Abg. Hansen, Müller-Klepper, Penk, Bremser, Resch und Weimann.

Abstimmungsergebnis: Der JSG empfiehlt dem Kreistag mehrheitlich die Annahme des Antrages.

Stimmverhältnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen bei 1 Enthaltung**

Beschluss:

1. Der Sachstandsbericht zum Aufbau eines „Kompetenzzentrums Pflege“ wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Anmietung der notwendigen Räumlichkeiten in der ehemaligen Tannenwaldklinik wird genehmigt.
3. Dem Kreistag ist im Dezember 2021 erneut zu berichten.

TOP 12. DS XI/57 Häftige Übernahme der Kosten für Antigen-Schnelltests für die Träger von Kindertagesstätten oder Kindertagespflegepersonen

Landrat Kilian gibt erläutert die Hintergründe des Antrages. Herr Engelbach beantwortet eine Nachfrage der Abg. Müller-Klepper

Abstimmungsergebnis: Der JSG empfiehlt dem Kreistag einstimmig die Annahme des Antrages.

Ausschussvorsitzende Pfenning schlägt vor, dem Kreistag die Übernahme des Antrages in die Tagesordnung II zu empfehlen, wogegen kein Widerspruch erfolgt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, dass die Kostenübernahmezusage aus seinem Beschluss vom 11.Mai 2021 (TOP NEU: DS XI/36) bis zum Beginn der Sommerferien, dem 17. Juli 2021, verlängert wird.

TOP 13. DS X/1539 Sozialindex 2020, Antrag Nr. 1/21 der LINKEN-Fraktion vom 12.01.2021

An der Aussprache zu diesem TOP beteiligen sich Abg. Müller-Klepper und Penk.

Abstimmungsergebnis: Der JSG empfiehlt dem Kreistag mehrheitlich die Ablehnung des Antrages.

Stimmverhältnis: 2 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

TOP 14. DS X/1541 Konzept für zusätzliche Sozialwohnungen; hier: Antrag Nr. 3/21 der LINKEN-Fraktion vom 12.01.2021

Da sie als Antragstellerin zum TOP 17 selbst sprechen möchte, übergibt die Ausschussvorsitzende Pfenning die Leitung der Sitzung an die stellvertretende Ausschussvorsitzende Müller-Klepper. An der folgenden Aussprache beteiligen Landrat Kilian, und die Abg. Penk, Pfenning und Weimann.

Abstimmungsergebnis: Der JSG empfiehlt dem Kreistag mehrheitlich die Ablehnung des Antrages.

Stimmverhältnis: 0 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 17 wird mit folgende Abstimmungsergebnis mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: Der JSG empfiehlt dem Kreistag mehrheitlich die Ablehnung des Antrages.

Stimmverhältnis: 4 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Nach der Abstimmung übernimmt die Ausschussvorsitzende Pfenning wieder die Sitzungsleitung.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

TOP 17. DS XI/71 Neue Ansätze zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum erforderlich; hier: Antrag Nr. 14/21 der SPD-Fraktion vom 24. Mai 2021, eingegangen am 25. Mai 2021

Siehe Beratungen zu TOP 14.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

TOP 15. DS X/1542 Bereitstellung überplanmäßiger Mittel gem. § 100 HGO

Landrat Kilian führt in den Antrag ein und korrigiert einige Summen, die er dem Jahresabschluss 2020 entnimmt, der als Anlage den Tagungsunterlagen zum Kreistagssitzung am 29.06.2021 beiliegt. An der folgenden Aussprache beteiligen sich Landrat Kilian und die Abg. Resch und Weimann.

Abstimmungsergebnis: Der JSG empfiehlt dem Kreistag einstimmig die Annahme des Antrages.

Ausschussvorsitzende Pfenning schlägt vor, dem Kreistag die Übernahme des Antrages in die Tagesordnung II zu empfehlen, wogegen kein Widerspruch erfolgt.

Ausschussvorsitzende Pfenning und Abg. Weimann loben ausdrücklich die Arbeit der Kreisverwaltung bei der Bewältigung der Corona-Pandemie.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Für die, aufgrund der Corona-Pandemie entstandenen, Mehraufwendungen bei nachfolgenden Produkten im Deckungskreis der Kostenartengruppen 60, 61 und 67-69 werden überplanmäßige Mittel gem. § 100 HGO bereitgestellt:

1.) Produkt ORG (Organisation und Zentrale Dienste)	295.000 €
2.) Produkt BKS (Brandschutz / Katastrophenschutz)	120.000 €
3.) Produkt GHA (Gesundheitsangelegenheiten)	30.000 €

Die Deckung der vorgenannten überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 445.000 € erfolgt durch Wenigeraufwendungen bei der LWV Umlage (Produkt Finanzwirtschaft / KAG 73).

TOP 16. DS X/1565 Impf-Situation im Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Antrag Nr. 07/21 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06. Februar 2021, eingegangen am 08. Februar 2021

Abg. Müller gibt eine Erläuterung zu dem Antrag. An der folgenden Aussprache beteiligen sich Landrat Kilian und die Abg. Müller und Weimann.

Abg. Müller verzichtet darauf, den Antrag zur Abstimmung zu stellen, da die Fraktion von Bündnis 90 / die Grünen bis zur Kreistagssitzung am 29.06.2021 darüber beraten werden, ob sie den Antrag zurückziehen.

Abstimmungsergebnis: **zurückgestellt**

TOP 18. DS Verschiedenes

Abg. Müller-Klepper regt an, den Kindertagesstätten-Entwicklungsplan im JSG vorzustellen. Dies soll in der Sitzung am 01.12.2021 erfolgen, da dann bereits der fortgeschriebene Kindertagesstätten-Entwicklungsplan 2021-2023 vorliegt.

Bad Schwalbach, 25. Juni 2021

.....
(Tanja Pfenning)
Ausschussvorsitzende

.....
(Jörg Engelbach)
Schriftführer